

Die MAV im Ev. Krankenhaus BETHESDA in Duisburg

hat sich mit der nachfolgenden Email an die **parlamentarische Geschäftsführerin der SPD, Bärbel Bas**, gewandt. Die MAV bittet um Unterstützung, dass die Mitbestimmung bei Beginn und Ende der Arbeitszeit nach § 40 MVG- EKD auf der Synode der EKD in Würzburg **nicht** verändert wird.

Von: MAV

Gesendet: Dienstag, 16. Oktober 2018 12:13

An: baerbel.bas.wk@bundestag.de

Betreff: **Wegfall der Mitbestimmung bei Beginn und Ende der Arbeitszeit in Kirche und Diakonie**

Sehr geehrte Frau Bas,
wir wenden uns an Sie mit folgender Bitte:

Im November soll auf der Synode der Evangelischen Kirche Deutschlands das
Mitarbeitervertretungsgesetz mal wieder novelliert werden.

Nur durch Zufall haben die Arbeitnehmervertreter erfahren, dass die MVG Novellierung schon
in 2018 statt finden soll. Ursprünglich stand dies für 2019 auf dem Programm. Der aktuelle
vorgelegte Regelungsentwurf vom Kirchenamt zeigt mal wieder deutlich die Übermacht der VdDD.

Es gab bislang drei Diskussionsveranstaltungen des Kirchenamtes zur Novellierung, allerdings
alle ohne Vertreter der Landeskirchen und Diakonischen Dienstgeber. Die "Dienstgemeinschaft"
existiert nur in den Träumen der Dienstgeber. Ohne Rücksprache mit den Interessenvertretungen
auf Bundes- und Landesebene wird nun auf der Synode der EKD in Würzburg über die
Mitbestimmung bei Beginn und Ende der Arbeitszeit in § 40 MVG EKD abgestimmt.

Das bedeutet,
dass wir als Mitarbeitervertretung nur noch die Rahmendienstpläne mitbestimmen dürfen.

Das geht aus unserer Sicht gar nicht.

Den Arbeitnehmerinnen bei Kirche und Diakonie werden damit Rechte vorenthalten, die in
jedem nichtkirchlichen Betrieb selbstverständlich sind. Es darf auch bei Kirche und Diakonie
nicht dazu kommen, dass die Arbeitgeber per Direktionsrecht die Arbeitszeit einseitig festlegen
dürfen. Dies öffnet Tür und Tor für eine **willkürliche** Handhabung zur Erstellung der Dienstpläne
durch die Dienstgeber. Der Präsident des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen und Vorsitzender
des Kirchgerichtshofs Herr Mestwerdt sagt; " **So etwas ist wohl schlicht verfassungswidrig**".

Bitte unterstützen Sie uns,
dass die Mitbestimmung bei Beginn und Ende der Arbeitszeit nach § 40 MVG- EKD
auf der Synode der EKD in Würzburg **nicht** verändert wird.
Für weitere Informationen und Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Trosky
Vorsitzende der Mitarbeitervertretung

Quelle: Wikipedia

Bärbel Bas (* 3. Mai 1968 in Walsum) ist eine deutsche Politikerin (SPD) aus Duisburg.
baerbel.bas.wk@bundestag.de

Seit der Bundestagswahl 2009 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und seit Dezember 2013 Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion. Innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion ist sie deren linkem Flügel, der Parlamentarischen Linken, zugehörig.



Foto: Sven Teschke